



Wettbewerb

Aiwanger: "Wir suchen die kreativsten City- und Stadtmarketingkonzepte. Diese Erfolgsgeschichten sind nachahmenswerte Beispiele für viele Kommunen."

04. April 2022

München Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger läutet den Bewerbungsstart zum Stadtmarketingpreis Bayern 2022 ein. Die Auszeichnung ist ein kommunaler Wettbewerb des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. „Der Preis geht in die elfte Runde. Er hat sich als wichtiges Instrument der Innovationsförderung im Bereich Stadtmarketing etabliert. Wir suchen die kreativsten City- und Stadtmarketingkonzepte von bayerischen Städten und Gemeinden. Wie wichtig das Stadtmarketing in den letzten Monaten für die geschlossenen Innenstädte war, zeigen zahlreiche Initiativen. Mit gelungenen Ideen wurde dem Ausbleiben von Kunden und Touristen aktiv gegengesteuert“, erklärt Aiwanger. „Kreative Stadtmarketing-Initiativen leisteten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Belebung der Innenstädte. Nach diesen Erfolgsgeschichten und diesen Menschen, die sich mit ihren genialen Einfällen für die Innenstädte einsetzten, halten wir Ausschau. Ich bin gespannt, welche einfallsreichen und originellen Projekte die Preise gewinnen.“

Bis Mitte Juni 2022 können sich City- und Stadtmarketingorganisationen mit einer Präsentation, einem ausgefüllten Kurzfragebogen und Fotos bei der CIMA Beratung+Management GmbH bewerben. Alle weiteren Informationen und Termine finden Interessierte auf der Homepage www.stadtmarketingpreis-bayern.de.

Der alle zwei Jahre ausgelobte Stadtmarketingpreis existiert seit 2005. In diesem Jahr wird erstmalig in der Geschichte dieses Preises ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro vergeben. Wer bei der Preisverleihung am 24. Oktober 2022 dabei sein wird, entscheidet eine unabhängige Jury. Sie besteht aus Vertretern des bayerischen Wirtschaftsministeriums, des Handelsverbandes und Genossenschaftsverbandes

Bayern, der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland, des Aktionskreises City- und Stadtmarketing Bayern, des Sparkassenverbandes Bayern, des Bayerischen Städtetags und der Günther Rid-Stiftung.

Dr. Patrik Hof
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 172/22